

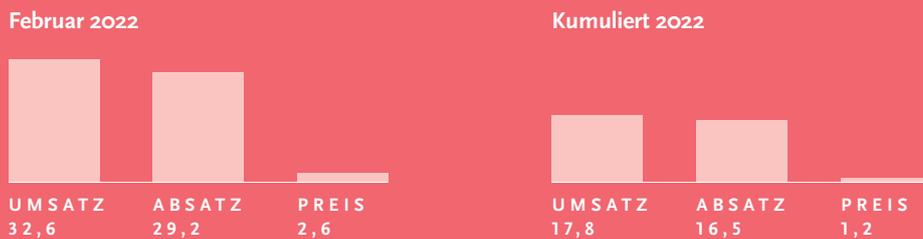
Umsatzentwicklung im Februar 2022

Reisebücher 200 Prozent im Plus!

Von solchen Wachstumsraten kann man in normalen Zeiten nur träumen: Im Februar lag der Umsatz des stationären Buchhandels und der Onlineshops in der Deutschschweiz um sage und schreibe 32,6 Prozent über dem Vorjahresmonat. Aber es sind nun mal keine ganz normalen Zeiten, und deshalb hinkt der Vergleich: 2021 blieben die Buchhandlungen wegen des zweiten Lockdowns den ganzen Februar hindurch schweizweit geschlossen. Trotzdem ist der steile Anstieg natürlich sehr erfreulich, denn gesamthaft war – wie der Markt-

report auf Seite 20 dieser Ausgabe ausweist – 2021 bereits ein sehr gutes Jahr. Dieses deutlich zu übertreffen wäre höchst erfreulich. Im Moment sieht es gut aus: Der kumulierte Umsatzzuwachs über das bisherige Jahr beläuft sich auf 17,8 Prozent. Geradezu sensationell mutet der Sprung bei der Warengruppe Reisen an – sie liegt um 200 Prozent im Plus. 2021 plante zu dieser Zeit allerdings auch kaum jemand eine Reise... Bemerkenswert bleibt auch der Anstieg des Durchschnittspreises für ein Buch um 2,6 Prozent.

Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel*



Umsatzentwicklung Februar 2022 nach Warengruppen*



*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent

Lesezeichen



978-3-907339-11-4
Edition Königstuhl

Der Atem der Worte – Essays

Peter Fahr

Für den Dichter und Schriftsteller Peter Fahr ist das Wesen der Kunst die Kunst des Wesentlichen. In erhellen- den Essays und Reden stellt er sich den Fragen der Zeit, in poetischen Betrachtungen ergründet er die menschliche Existenz. Ob er sich mit Gentechnik, Digitalisierung und Klimakatastrophe befasst oder über Glück, Schicksal und Tod sinniert, stets tut er es auf eine be- rührende Weise. Diese Texte sind klug und mutig – sie vereinen Idee, Poesie und Liebe. Denn Fahr weiss: «Die höchste Kultur des Geistes ist nichts wert ohne eine Kultur des Herzens.» Adolf Muschg in seinem Be- gleittext: «Ich bin gespannt. Das schafft dieses Buch, bei allem Ernst, *spielend*. Ein Buch ist ein Gefäss für Dinge, die nicht verloren gehen dürfen: Gedächtnis, Raum- sinn, Zeitgefühl, Respekt für den *Eigensinn* der Dinge. Sie werden in Büchern be- wahrt, bei deren Lektüre man Ort und Zeit vergisst. Nur so entsteht eine bin- dende Erinnerung daran. Das schafft nur die Kunst. *Spielend*, wie denn sonst.»

